

# IN TRANZIT



## In dieser Ausgabe

- >> Silberjubiläum Nijman/ZeeTank UK
- >> Transport Logistic Messe München
- >> Die Ausbildung von Fahrern ist nicht zu unterschätzen
- >> John Hogg: die Bedeutung eines zuverlässigen Geschäftspartners
- >> Neue LNG-Trailer



Die diesjährige Transport & Logistic Messe München ist vorbei. Obwohl die Messetage vom 4. bis 7. Juni zwischen Himmelfahrt und Pfingsten lagen, waren die Besucherzahlen sehr gut. Der Logistiksektor bleibt in Bewegung und wir haben viele alte und potenzielle neue Geschäftspartner begrüßt. Draußen herrschte sommerliche Hitze und auch drinnen ging es heiß her.

Der Brexit hat in der ersten Jahreshälfte 2019 für viel Aufregung gesorgt. Im Februar und März stiegen die zu transportierenden Mengen auf enorme Höhen. In der gesamten Kette fehlte es an Zugmaschinen, Fahrern, Tankcontainern und Laderaum. Die Fährdienste waren dieser Nachfrage wochenlang nicht gewachsen und ein schwerer Sturm über mehrere Tage verursachte noch weitere Probleme und Ausfälle. Im Anschluss an diese enorme Nachfragespitze nach zusätzlichen Transportkapazitäten kam es leider zu einem massiven Einbruch. Im April und Mai wurden zunächst die aufgebauten Bestände in den Produktionsprozessen eingesetzt, was zu einem starken Nachfragerückgang führte. Unter dem Strich sehen sich die meisten Unternehmen nicht in einer Win-Win-Situation, da einige Branchen im Vereinigten Königreich, wie beispielsweise die Automobilindustrie, einen deutlichen Rückgang der Produktion verzeichnen.

Fahrer und Unternehmen in Europa haben immer größere Schwierigkeiten, die obligatorische 45-stündige Wochenendruhe außerhalb des Fahrerhauses zu verbringen. Es gibt nicht genügend Schlafmöglichkeiten für die Fahrer und nicht genügend Parkplätze für die Lastwagen. Darüber hinaus lädt das unbeaufsichtigte Zurücklassen einer beladenen LKW-Kombination zu allen Arten von unerwünschten Aktionen durch Unbekannte ein. Und noch schlimmer, die Maßnahme passt überhaupt nicht zu dem Komfort, den der Fahrer in seinem eigenen LKW hat. Viele Zugmaschinen sind mit einer geräumigen Schlafkabine und allen möglichen Extras ausgestattet, um den Aufenthalt des Fahrers während seiner Abwesenheit von zu Hause so angenehm wie möglich zu gestalten. Die geräumige Kabine und die zusätzlichen Einrichtungen sind nicht nur für die Arbeit unter der Woche gedacht, sondern können auch für eine obligatorische Wochenendruhe genutzt werden. Für viele Arbeitgeber ist es wichtig, den Fahrern die Möglichkeit zu bieten, die Wochenenden so weit wie möglich zu Hause zu verbringen, was jedoch nicht immer gewährleistet werden kann.

Eine obligatorische Wochenendruhe außerhalb des Fahrerhauses ist jedoch keinesfalls eine geeignete Lösung. Die meisten Fahrer haben eine starke Präferenz für den Aufenthalt im eigenen Fahrerhaus auf einem guten Parkplatz mit ausreichenden Einrichtungen. Alle Hoffnung richtet sich nun auf die Einsicht der Politiker sowohl auf nationaler Ebene als auch in Brüssel.

In Europa verzeichnen viele Branchen eine steigende Nachfrage. Auch Nijman/Zee tank wächst in verschiedenen Sektoren, während der Arbeitskräftemangel weiterhin eine Herausforderung bildet. Glücklicherweise haben wir bei der Besetzung unserer Arbeitsplätze nicht allzu viele Schwierigkeiten und sind wir immer noch in der Lage, die Zahl der Beschäftigten zu erhöhen.

Das Frühjahr liegt mittlerweile hinter uns und der Sommer hat bereits begonnen. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Nijman/Zee tank wünschen Ihnen einen angenehmen Sommer. <<



Kees van Noordt

Generaldirektor

## Inhalt

### 3 | Silberjubiläum Nijman/Zee tank UK

In Großbritannien reicht die Zusammenarbeit mit Glass sogar bis ins Jahr 1983 zurück.

### 9 | Nijman/Zee tank wieder auf der Transport Logistic Messe München

Es wurden viele nützliche Informationen über die Entwicklungen in der Branche ausgetauscht.

### 10 | Die Ausbildung von Fahrern ist nicht zu unterschätzen

Nijman/Zee tank ist der Überzeugung, dass ein Fahrer über umfangreiche Kenntnisse verfügen sollte.

### 12 | John Hogg: die Bedeutung eines zuverlässigen Partners

Nijman/Zee tank ist auf jede mögliche Situation nach Ende Oktober vorbereitet.

### 15 | Nijman/Zee tank nimmt neue LNG-Trailer in Betrieb

Bei der Konstruktion der Trailer wurde dem Gewicht besondere Aufmerksamkeit gewidmet.

# Silberjubiläum Nijman/Zeetank UK

Es ist kaum zu glauben, aber am 1. September 2018 feierte Nijman/Zeetank sein 25-jähriges Bestehen. Die Partnerschaft mit Glass in Großbritannien geht auf das Jahr 1983 zurück, zehn Jahre bevor die ersten Innenlader auf Leasingbasis für Pilkington in Großbritannien eingeführt wurden.

[WWW.NIJMAN-ZEETANK.COM](http://WWW.NIJMAN-ZEETANK.COM)

Der Name Nijman/Zeetank, zuvor Nico Nijman, war schon immer ein Synonym für Innovationen und Investitionen. Ab Ende der 1960er Jahre wurde Glas auf OX-Gestellen, die für die allergrößten Formate geeignet waren, über den Europort importiert. In den meisten Ländern Europas gibt es eine Höhenbeschränkung von vier Metern. Um diese Anforderung zu erfüllen, mussten die niedrigsten Sattelaufleger eingesetzt werden. Nijman/Zeetank investierte in diese Fahrzeuge und so begann die enge Zusammenarbeit.

## >> **Seit 1993 vorwärts und aufwärts**

Zu sagen, dass die Umstellung wichtig war, ist eine Untertreibung. Die Gründung des heutigen Unternehmens Nijman/Zeetank kam auch nicht über Nacht zustande. Nach monatelangen geheimen Gesprächen und einem komplizierten Ausschreibungsverfahren gegen einige der größten Namen im britischen Transportsektor ging Nijman/Zeetank als Sieger hervor. Der Prozess der Übernahme des gesamten Transportbetriebs von Pilkington sowie aller Lastwagen, Fahrer und anderer damit zusammenhängender Aspekte des

Unternehmens wurde in Gang gesetzt. Dies war kein allmählicher Übergang; an einem Tag hieß es noch Pilkington und am nächsten Tag lautete sein Name Nijman/Zeetank. Die gesamte Verwaltung, Planung und alle Werkstätten wurden in die Washway Lane verlegt, die für die nächsten 25 Jahre die Heimatbasis blieb. Es gab Kinderkrankheiten, aber angesichts des enormen Umfangs der Operation fielen sie nicht ins Gewicht. Es waren auch andere Spediteure beteiligt, aber ihre Zahl ging stetig zurück. Im Jahr 1999 hatte Nijman/Zeetank 100 Prozent des britischen Glasgeschäfts übernommen.



Planenaufleger.

### >> **Konsolidierung und Erneuerung**

Zum Zeitpunkt der Übernahme gab es etwa 25 verschiedene Arten von Sattelauflegern und eine ähnliche Anzahl von Gestellvarianten. Diese waren notwendig, um den Bedürfnissen der Kunden gerecht zu werden und die verschiedenen Glasarten und -größen zu transportieren. Genauere Untersuchungen ergaben, dass eine große Anzahl von ihnen unnötig war. In diesem Moment rückte der eigentliche Mehrwert

von Nijman/Zeetank in den Fokus, ebenso wie die wichtigsten Verbesserungen bei den Herstellern von Glas und Sattelauflegern. Seitdem hat sich daran kaum etwas geändert. Der Distributionsprozess wurde durch die LE- und LJ-Gestelle und insbesondere durch die Entwicklung des Mark 3 Floatliners weitgehend automatisiert. Während die Gestelle früher einzeln verladen und manuell befestigt werden mussten, woraufhin der gleiche Vorgang

sich beim Kunden wiederholte, konnten die Gestelle jetzt schneller verladen werden. Um anschließend mit einem Gabelstapler oder einem Glastransportwagen in den Lager- oder Versandbereich gebracht zu werden. Und nun zum intelligentesten Teil des Ganzen. Die neueste Generation von Floatlinern kann auf Straßenniveau abgesenkt werden. Nicht nur dank der Luftfederung mit langem Federweg, sondern auch dank des „Halses“, der



sich nach oben oder unten bewegen ließ. Das Tüpfelchen auf dem i war ein System mit hydraulischen Klemmen, mit dem die Ladung sicher an ihrem Platz gehalten wird. Ein absolut sicheres und erfolgreiches Liefersystem, bei dem praktisch keine manuellen Handlungen mehr erforderlich sind.

Heute sind Floatliner weit verbreitet, aber damals war es immer noch notwendig, die kleineren Größen, die auf speziellen Gestellen oder in Holzkisten platziert

wurden, zu sichern. Gemeinsam mit unserem Kunden haben wir den Planenaufleger ('canopy-aufleger') entwickelt. Obwohl immer noch recht konventionell, macht dieser Auflieger den Einsatz von Seilen und Planen überflüssig. Auch die damit verbundenen Gesundheits- und Sicherheitsfragen gehören der Vergangenheit an. Diese bewährte Methode hat sich seit Anfang des Jahrhunderts kaum verändert und spielt nach wie vor eine Rolle in unserer Arbeit.

Des Weiteren haben wir einen verlängerten Floatliner entwickelt, mit dem Ladungen unterschiedlicher Größen und kleinere Ladungen für Kunden, die nicht in der Lage sind, Komplettladungen einer bestimmten Glasart abzunehmen, transportiert werden können.

#### >> Kundendienst und Beratung

In all den Zeiten haben wir stets eng mit unseren Kunden zusammengearbeitet, um verschiedene Arbeitsweisen zu entwickeln, und haben versucht, im Hinblick auf die verschiedenen Arten und Größen von Glas die Transportmöglichkeiten zu erweitern. Wir haben uns aktiv an der Einführung des Floatliner-Systems in Australien beteiligt, wo unterschiedliche Gewichtsvorschriften einige Herausforderungen darstellten. Daneben haben wir in den USA einen vergleichbaren Service angeboten, aber die langen Strecken waren für den Einbahnverkehr nicht geeignet. Neben der Kooperation mit Herstellern arbeiten wir auch mit deren Kunden zusammen, um sichere Verladestellen zu schaffen.

Wir waren der erste Glastransporteur in Großbritannien, der die neue Vorschriften, die 44 Tonnen zuließ, nutzte. Dies geschah nicht nur mit einer brandneuen Flotte von dreiachsigen Zugmaschinen,

sondern auch mit passenden Sattelaufliegern.

#### >> Reaktion auf Veränderungen

Wir können zu Recht sagen, dass Nijman/ZeeTank UK als wichtigster inländischer Logistikanbieter beim Bau von Produkten in St Helens eng mit Pilkington UK verbunden gewesen ist. Für den Glashersteller war Nijman/ZeeTank der einzige Logistikpartner und er war unser einziger Kunde. Die Flotte wuchs auf ca. 75 Fahrzeuge an und daneben wurden Tag für Tag 25 Ladungen ausgelagert. Dies waren die glorreichen Tage, in denen Pilkington vier Linien Floatglas und zwei Linien Gussglas abnahm. Wir haben Lieferungen von und zum europäischen Festland durchgeführt und regelmäßig zu den Pilkington-Standorten in ganz Großbritannien transportiert.

Ab 1999 begann sich die britische Glasindustrie bis zur Unkenntlichkeit zu verändern. Die EG subventionierte eine neue Glasfabrik von Saint-Gobain in Selby, woraufhin Guardian Industries im Jahr 2003 eine Fabrik in Goole eröffnete. Im Jahr 2006 wurde Pilkington von der japanischen Nippon Sheet Glass Company übernommen, wodurch ein wirklich globales Unternehmen entstand. Im Dezember 2008 veränderte die Krise das gesamte Bild der britischen Glasindustrie. Im Jahr 1999 hatte es drei Floatglaswerke in Großbritannien gegeben. Im Jahr 2003 waren es bereits fünf, darunter das neue Werk von Saint-Gobain in Selby und Guardian Glass in Goole. Im Jahr 2013 waren es nur noch drei.

#### >> Mit dem Blick in die Zukunft

Obwohl unser Unternehmen seit 1993 von Jahr zu Jahr wuchs, sahen wir uns

einem globalen Rückgang gegenübergestellt, den es in einem solchen Umfang seit dem 2. Weltkrieg nicht mehr gegeben hatte. Nachdem 60 Prozent unseres Heimatmarktes verloren gegangen waren, verkleinerten wir unsere Flotte, überdachten das gesamte Unternehmen und haben wir die Organisation stark „verschlankt“. Aber trotz dieser Einsparungen mussten wir nie Zugeständnisse in Bezug auf unsere Grundwerte machen. So haben wir insbesondere die Entwicklungen im Bereich Gesundheit und Sicherheit aufmerksam verfolgt, um die Qualitätsanforderungen weiterhin erfüllen zu können.

Im Jahr 2015 haben wir eine brandneue Flotte von Zugmaschinen und Floatlinern angeschafft. Daneben haben wir die gesamte Flotte angepasst, um ein zusätzliches Glaspaket transportieren zu können, was einer Steigerung von 2,8 Tonnen entspricht. Das war nicht einfach zu erreichen, aber dank der Expertise unseres Managementteams konnten wir eine Lösung finden. Wir streben jedoch nach wie vor nach mehr Wachstum. Die neuen Fahrzeuge haben unseren Kunden zehn Prozent mehr Nutzlast gebracht. Dadurch konnten wir bereits sechs Zugmaschinen von der Straße nehmen, was auch für die Umwelt von Vorteil ist!

Alle unsere Zugmaschinen erfüllen die Abgasnorm Euro 6. Wir wollen auf Fahrzeuge umsteigen, die für alternative Kraftstoffe wie LNG geeignet sind. Dies ist jedoch nur bei einem ausreichenden Angebot möglich. Auf diese Weise wollen wir unseren Beitrag zur Rettung des Planeten leisten.

Daneben haben wir mit unserem Know-how eine Reihe von Floatlinern für den Transport von großen Betonplatten

modifiziert und beteiligen uns mit Mitnehmstaplern aktiv an den Lieferungen.

### >> Experten für Flüssigkeiten und Gase

Wie der zweite Teil des Firmennamens schon sagt, ist unsere Organisation in zwei Sparten unterteilt, die sich nicht stärker voneinander unterscheiden könnten. Unsere Haupttätigkeit in Großbritannien ist die Glaslogistik, aber wir haben auch eine eigene Flotte von Tankcontainern in Großbritannien, die vom Kontinent kommen. Bis 2002 wurden die Aktivitäten der Zeetank-Sparte aus unserer Geschäftsstelle in St Helens geleitet, aber wir haben diese Geschäftsstelle nach Hull verlegt, da die Tankwagen dort ankommen. Ein kleines, aber fachkompetentes Team betreut die britischen Kunden. Daneben arbeiten wir mit engagierten Subunternehmern zusammen, die seit 2002 den größten Teil der Arbeiten übernehmen. Seit 2015 setzen wir jedoch für die Zeetank-Aktivitäten wieder unsere eigenen Fahrzeuge ein. Dazu gehören vier brandneue Mercedes-LKW mit passenden Sattelaufliegern, die stolz unsere Flagge repräsentieren. Egal ob es sich um Flüssigkeit oder Gas handelt, durch ein Rohr fließt, heiß oder kalt ist, wir können es liefern!

Eine unserer langjährigen Partnerschaften ist die mit Arch Chemicals. Für dieses Unternehmen liefern wir das Kernprodukt für den Holzschutz. Dieses kraftvolle Gemisch aus Kupfer und Arsen wird an Sägewerke geliefert. Dies geschieht von John O'Groats bis Land's End in Teilladungen, die vom Fahrzeug selbst gemessen werden. Die Details werden anschließend vom Fahrerhaus zur Basis geschickt, wobei selbstver-



ständig die strengsten Sicherheitsstandards eingehalten werden.

Die jüngste Entwicklung ist der Transport von LNG, der sich perfekt in unser Spezialisierungsportfolio einfügt. Dazu verwenden wir ein System, bei dem Erdgas, das nicht über Pipelines geliefert werden kann, in flüssiger Form bei -162 Grad Celsius transportiert wird. Dadurch wird das Volumen um den Faktor 600 reduziert, was es wirtschaftlich sehr interessant macht. Der Preis



Alle Floatliner können ein zusätzliches Glaspaket transportieren.

dürfte somit kein Hindernis sein, aber es ist ein hochkomplexer Vorgang mit potenziellen Gefahren aufgrund der niedrigen Temperaturen. Aus diesem Grund haben wir ein spezielles Team von Fahrern und Mitarbeitern, die für dieses Projekt verantwortlich sind. Derzeit arbeiten wir mit zwei großen LNG-Lieferanten in Großbritannien zusammen, um diesen Geschäftszweig neben unseren kontinentalen Aktivitäten weiter auszubauen und Gas von St. Petersburg nach Marseille zu transportieren.

**>> Bordcomputer sind die Zukunft**  
 Von Anfang an wurden alle unsere LKWs mit Bordcomputern und Systemen für unsere betrieblichen Aktivitäten ausgestattet. Wir sind froh, einen engagierten IT-Spezialisten im Unternehmen zu haben, der unsere Bedürfnisse versteht und gut mit IT-Firmen kommunizieren kann, um uns die bestmöglichen Lösungen anzubieten. Mit dem Ziel, unsere operativen Aktivitäten und die unserer Kunden papierlos zu gestalten.

**>> Qualität, Gesundheit, Sicherheit und Umwelt**  
 Nijman/Zeetank ist seit den Anfangstagen nach ISO 9001 zertifiziert. Seit kurzem sind wir aber auch nach der Umweltmanagementnorm ISO 14001 und hinsichtlich Gesundheit und Sicherheit nach der Norm OHSAS 18000 zertifiziert. Wir nutzen diese Zertifikate nicht zur Kundengewinnung, aber sie spiegeln unsere Unternehmensphilosophie wider. Das Wichtigste ist die Sicherheit. Damit

beginnen wir schon, bevor ein Fahrer überhaupt in die Nähe des Rades eines Lastwagens kommt. Unser Rekrutierungsprozess umfasst ein Einführungs- und Schulungsprogramm, das sicherstellt, dass alle Fahrer nach den gleichen Standards für Gesundheit und Sicherheit, Compliance, Umwelt und Kundenservice geschult werden, unabhängig davon, wie viel Berufserfahrung sie bereits besitzen und ob sie fest angestellt oder über eine Zeitarbeitsfirma beschäftigt sind.

Wir setzen uns kontinuierlich zum Ziel, ein modernes Unternehmen zu sein, ohne dabei unsere traditionellen Werte aufzugeben. Dies wurde auf lokaler

Ebene anerkannt, als wir im November 2018 den St Helens Award for Excellence in Logistics erhielten.

Wir arbeiten eng mit unserer Community zusammen. Dies geschieht durch die Beteiligung an Initiativen und Schulprojekten. Zudem sind wir ein aktives Mitglied der Handelskammer von St Helens.

#### >> Unternehmensleitbild

- Unser Ziel ist es, bei allen unseren Aktivitäten ein sicheres Arbeitsumfeld für unsere Mitarbeiter, unsere Kunden und die Öffentlichkeit zu schaffen, indem wir unsere Einstellung verbes-

sern und das Bewusstsein schärfen und so die Zahl der Unfälle reduzieren.

- Daneben werden Verbesserungen im Fahrstil dazu beitragen, den Kraftstoffverbrauch und den Verschleiß wesentlicher Teile unserer Fahrzeuge zu reduzieren. Darüber hinaus tragen wir damit zum Schutz der Natur bei.
- Durch die Minimierung von Risiken streben wir ein Höchstmaß an Exzellenz an, indem wir Best Practices im Verkehrssektor im Allgemeinen und in unserem Unternehmen im Besonderen anwenden.

Mit Blick auf die nächsten 25 Jahre und darüber hinaus! <<



Die Tankcontainerflotte in Großbritannien kann im In- und Ausland eingesetzt werden.



Der Look des Nijman/ZeeTank-Standes war „Bright and Shining“.

# Nijman/ZeeTank zeigt sich auf der Transport Logistic Messe München

Alle zwei Jahre wird die Logistikbranche auf der Transport Logistic München in den Mittelpunkt gestellt und werden auf der größten Logistikmesse Europas innovative Lösungen, neue Produkte für den Transportsektor, Transportmittel und IT sowie Supply-Chain-Lösungen präsentiert. Die diesjährige Transport Logistic fand vom 4. bis 7. Juni statt.

Mehr als 2.000 Aussteller aus mehr als 60 Ländern präsentierten sich auf der Messe. Mehr als 60.000 Besucher hatten die Möglichkeit, das Wissen und die Kompetenz aller beteiligten Unternehmen zu erleben. Die Messe zieht Besucher aus der ganzen Welt an.

Nijman/ZeeTank präsentierte das Unternehmen mit einem eigenen Stand, der sich am gleichen Ort wie

auf der letzten Messe befand. Der Nijman/ZeeTank-Look war „Bright and Shining“. Die Standbesetzung bestand aus Vertretern aller europäischen Niederlassungen, die das Unternehmen mit viel Enthusiasmus präsentierten. Der Stand wurde von zahlreichen Bestandskunden, Interessenten und Lieferanten besucht, die eine wichtige Rolle in unserem geografischen Netzwerk spielen. Es wurden viele nützliche

Informationen über neue Entwicklungen im Bereich Supply Chain und Logistik in verschiedenen europäischen Ländern ausgetauscht.

Wir können festhalten, dass die Transport Logistic 2019 sehr erfolgreich war. In der kommenden Zeit werden wir alle Hände voll zu tun haben, sämtlichen Gesprächen und Aktionspunkten nachzugehen. <<

## Die Ausbildung von Fahrern ist nicht zu unterschätzen

Wenn jemand, der nichts mit Transport zu tun hat, gefragt würde: „An welche Berufe würden Sie denken, wenn es um die Notwendigkeit einer kontinuierlichen Fortbildung geht“, würden in der Antwort sicherlich auch Ärzte, Lehrer oder Anwälte genannt, aber selten würde die Antwort „LKW-Fahrer“ lauten.

In diesem Artikel möchten wir nicht auf die Fehlerhaftigkeit solcher Aussagen eingehen, sondern die Aufmerksamkeit auf den Zeitaufwand lenken, der für die Fahrer mit der kontinuierlichen Weiterbildung verbunden ist. Grundlage dafür sind die Anforderungen und unser Schulungsprogramm für Fahrer, die Kraftstoffe transportieren.

Ein guter Fahrer muss über sehr umfangreiche Kenntnisse verfügen. Beispielsweise über die gesetzlichen Vorschriften für den Straßenverkehr, über die Ladungssicherung, über Arbeitszeitregelungen und den internationalen Transport. Darüber hinaus verlangt der Transport von Spezialgütern hochspezialisierte Kenntnisse. In der Transportwelt kommt es häufig zu Änderungen der Anforderungen und ein Fahrer muss sich der Veränderungen stets bewusst sein. Nach einem alten Sprichwort befreit die Nichtkenntnis eines Gesetzes nicht von der Verpflichtung zu seiner Einhaltung. Wenn ein Fahrer, auch wenn dies unbewusst geschieht, einen Verstoß begeht, riskieren er und das Unternehmen, für das er arbeitet, erhebliche Geldstrafen.

Unmittelbar nach der Entscheidung für diesen Beruf muss der zukünftige Fahrer, sobald er die formalen Voraussetzungen erfüllt hat, den richtigen Lehrgang absolvieren und den Führerschein für Lastzüge und Auflieger/Hänger (Fahrerlaubnisklasse CE) erwerben. Mit einem Führerschein der Klasse CE ist es erlaubt, Lastwagen mit einer zulässigen Gesamtmasse über 3,5 Tonnen inklusive Anhänger zu fahren. Um den Beruf ausüben zu können, ist jedoch eine zusätzliche Berufsausbildung erforderlich (Grundqualifikation).

Ziel dieser Schulung ist es, die Fahrer auf den Güterverkehr vorzubereiten und ihre Fähigkeiten im Einklang mit den EU-Normen zu verbessern. Die Fahrer erlernen die Straßenverkehrsvorschriften, einen rationellen Fahrstil sowie die Sicherheitsregeln des Straßenverkehrs. Aber das ist noch nicht alles. Ein Berufskraftfahrer lernt ständig. Alle fünf Jahre ist er zur Teilnahme an einer Fortbildung verpflichtet.

Mit dem Führerschein und dem absolvierten Lehrgang kann der Fahrer die Ausübung seines Berufs beginnen.

Wenn jemand jedoch bei Nijman/Zeetank arbeiten und Kraftstoffe transportieren möchte, muss er zunächst eine Weiterbildung absolvieren. Eine Grundausbildung für Fahrer, die gefährliche Güter transportieren, die so genannte ADR-Bescheinigung, einschließlich einer Fachausbildung für die Beförderung von Produkten in Tanks. Auch dieser Kurs muss alle fünf Jahre wiederholt werden.

Und das ist noch nicht alles, wenn es um die Anforderungen an LKW-Fahrer geht.

Bei Nijman/Zeetank darf sich ein Fahrer auch nach Abschluss aller Schulungen noch nicht sofort ans Steuer unserer Lastwagen setzen. Denn wir verlangen daneben drei Jahre Berufserfahrung im Güterverkehr und ein Jahr Erfahrung im Gefahrguttransport sowie eine gute Referenz von früheren Arbeitgebern. Erst wenn alle oben genannten Voraussetzungen erfüllt sind, kann der Bewerber Fahrer in unserem Unternehmen werden und für uns Kraftstoff transportieren.

Die Überprüfung der vorgenannten Anforderungen erfolgt im Rahmen eines



Alle Nijman/Zeetank-Fahrer werden kontinuierlich beruflich weitergebildet.

Qualifikationsgesprächs. In diesem Gespräch erhält der Bewerber die Möglichkeit, sich vorzustellen, während Nijman/Zeetank das Arbeitsangebot präsentiert. Wenn wir eine Einigung erzielen, kann der Bewerber nach Erfüllung der medizinischen Anforderungen als Fahrer eingestellt werden.

Basierend auf unseren Erfahrungen und den Erfahrungen unserer Kunden haben wir für jede Fahrergruppe ein Schulungsprogramm, das in Zusammenarbeit mit unseren Kunden erarbeitet wurde. Ziel ist es, dass jeder Fahrer perfekt auf die Erfüllung seiner Aufgaben vorbereitet ist.

Das Ausbildungsprogramm für die Fahrer, beschreibe ich anhand der

Fahrer, die Kraftstoffe transportieren. Alle Fahrer beginnen ihre Tätigkeit bei Nijman/Zeetank mit unserem Ausbildungsprogramm. Dies ist eine intensive Schulung im Bereich Arbeitssicherheit, Fahrtechniken und Vertragsanforderungen. Dabei arbeiten wir mit einer E-Learning-Plattform. Dies kann die traditionelle Bildung nicht ersetzen, aber sie kann sie ergänzen. Deshalb haben wir uns auch für diese moderne digitale Form entschieden.

Als Einführung beginnen wir mit einer theoretischen und praktischen Schulung, um den neuen Fahrer auf die selbständige Arbeit vorzubereiten. Ein neuer Fahrer übernimmt als zweiter Fahrer einen Monat lang Aufgaben unter

der Aufsicht erfahrener Kollegen. Unter unseren Kollegen nehmen diese „Senior Drivers“, zu deren Aufgaben auch die Schulung und Bewertung neuer Kollegen gehört, einen besonderen Platz ein.

Während der Schulung lernt der Fahrer die allgemeine Arbeitsweise bei Nijman/Zeetank kennen. Dazu gehören Arbeitsvorschriften, spezifische Arbeitsregeln für Fahrer, wie beispielsweise in Bezug auf das berufsbezogene Risiko, die Vorschriften für Lenk- und Ruhezeiten, Fahrtechniken einschließlich defensives Fahren und detaillierte, kundenspezifische Arbeitsverfahren. Alle diese Themen werden natürlich während des Praktikums als zweiter Fahrer weiter perfektioniert.

Die gesamte Schulung findet unter der Aufsicht unseres Auditors statt, der für die Region verantwortlich ist, in der der neue Fahrer arbeiten wird. Am Ende der Ausbildungszeit und vor Beginn der selbstständigen Arbeit muss der Fahrer in einer Zulassungsprüfung nachweisen, dass er alle Fähigkeiten beherrscht, um selbständig arbeiten zu können.

Mit der Zulassungsprüfung ist die Einführungszeit beendet, aber unsere Rolle im Prozess der beruflichen Perfektionierung des Fahrers ist noch nicht beendet. Wir wissen, dass sich die Transportwelt ständig wandelt. Gesetzliche Vorschriften, Kfz-Technik, Sicherheitsverfahren und alle anderen Aspekte unserer Arbeit ändern sich permanent. Deshalb wird grundsätzlich jede Schulung, die der Fahrer während der Einführungszeit in unserem Hause absolviert hat, periodisch wiederholt. <<

# Die Bedeutung eines zuverlässigen Geschäftspartners

Ein Seufzer der Erleichterung wird in der Nacht des 10. April zu hören gewesen sein. Nicht nur in Brüssel, sondern auch an vielen Orten in Großbritannien. An diesem Tag wurde ein möglicher Brexit von der EU erneut verschoben. Zahlreiche Unternehmen in Großbritannien stehen vor spannenden Herausforderungen, falls Großbritannien ohne klare Vereinbarungen aus der Europäischen Union ausscheiden sollte. Eines dieser Unternehmen ist John Hogg Technical Solutions mit Sitz in Manchester. Glücklicherweise hat das Unternehmen ausgezeichnete Logistikpartner auf dem Kontinent. Einer dieser Partner ist Nijman/Zeetank in Spijkenisse.

Wir haben darüber mit Suzanne Alecrim, Customer Service & Logistics Manager bei John Hogg, gesprochen. Sie ist nicht nur eine der ersten, sondern auch eine der wichtigsten Personen bei John Hogg, die sich mit dem möglichen bevorstehenden Austritt auseinandersetzen müssen. Europa ist einer der wichtigsten Märkte für diesen weltweit operierenden, führenden Hersteller von löslichen Farbstoffen und chemischen Markierstoffen für die internationale Mineralölindustrie.

Der Mangel an Durchsetzungsvermögen in Westminster ruft bei dem Unternehmen Verärgerung hervor. Suzanne Alecrim: „Wir produzieren Markierstoffe für Kraftstoffe, die in der Landwirtschaft verwendet werden, für Traktoren,

Mähdrescher und dergleichen. Dieser gekennzeichnete Dieseldieselkraftstoff unterliegt geringeren Anforderungen, wodurch sein Preis niedriger ist als der von normalem Diesel. Um zu verhindern, dass dieser Dieseldieselkraftstoff in normalen Fahrzeugen verwendet wird, wird der Kraftstoff gekennzeichnet. Für die europäischen Länder produzieren wir verschiedene Farbstoffe, sodass der Kraftstoff den Anforderungen des jeweiligen Landes entspricht. Unser Produkt wird weltweit vertrieben, aber Europa ist unser wichtigster Abnehmer. Wir nutzen die Dienstleistungen von Nijman/Zeetank, um unsere Produkte in großen Mengen direkt in die Lagertanks unserer Kunden zu liefern.“

## >> **Spezielle Logistik**

Die individuelle Logistikköslung, die Nijman/Zeetank John Hogg bietet, umfasst den Versand und Transport von Farbstoffen und Markierstoffen, die in Manchester produziert werden. Diese Produkte gehen über Hull nach Rotterdam und werden anschließend aus dem Depot in Spijkenisse in europäische Länder wie Belgien, Frankreich, die Schweiz und Dänemark verschickt. Suzanne Alecrim: „Nijman/Zeetank übernimmt den gesamten Logistikprozess mit eigenen Tankcontainern, inklusive der Verzollung in der Schweiz und der Reinigung der Tanks in Hull. Brexit oder nicht, Nijman/Zeetank ist auf jede mögliche Situation nach Ende Oktober vorbereitet. Das Unternehmen

ist bereits mit den Verfahren für die Ausfuhr in Nicht-EU-Länder wie Norwegen und die Schweiz vertraut. Daher erwarten wir auf diesem Gebiet keine Schwierigkeiten. Im Falle eines ‚harten‘ Brexits dürften die Zollformalitäten etwas länger dauern und werden wir unsere Kunden sicherheitshalber auf längere Lieferzeiten vorbereiten müssen.“

Um sicherzustellen, dass alles nach Plan verläuft, hat John Hogg bereits mit einem niederländischen Vertreter und dem Aufbau eines Lagers in der Region Rotterdam begonnen. Suzanne Alecrim: „Nur um sicherzustellen, dass unsere Kunden auf dem Kontinent nicht unter Verzögerungen leiden, unabhängig vom Ergebnis der Verhandlungen in Brüssel oder London. Nicht umsonst nennen wir uns einen zuverlässigen globalen Partner. Was uns unterscheidet, ist nicht nur, was wir tun, sondern auch, wie wir es tun.“ <<



Suzanne Alecrim: „Nicht umsonst nennen wir uns einen zuverlässigen globalen Partner.“

## Die Firmengeschichte von John Hogg

Die Geschichte beginnt 1890 in Belfast, Nordirland, mit dem Flachshandel. Im Laufe der Jahre hat sich das Unternehmen zu einem der weltweit führenden Hersteller von Farbstoffen und Markierstoffen für die Mineralölindustrie entwickelt. Heute liefert John Hogg technologiebasierte Kennzeichnungssysteme an Behörden und Unternehmen auf der ganzen Welt, um den Wert von Kraftstoffen und Markenprodukten vor Geldwäsche, Fälschung und anderen betrügerischen Aktivitäten zu schützen. Die Kraftstoffkennzeichnung wird weltweit eingesetzt. Dieses Verfahren dient zur Identifizierung verschiedener Kraftstoffarten mit unterschiedlichen Anforderungen oder Spezifikationen. Das Unternehmen bietet ein umfangreiches Portfolio an hochwertigen Farbstoffen und Markierstoffen mit Marken wie DYEGUARD® und SUDAN®, die schon seit Jahren auf dem Markt Bekanntheit genießen. John Hogg war schon immer in Europa aktiv. Dies wurde mit der Einführung des Euromarkers im Jahr 2002 und seiner führenden Rolle bei der

Umsetzung neuer Vorschriften deutlich. Das Unternehmen hat sich auch zur Einhaltung von REACH, der neuen europäischen Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien, verpflichtet. Derzeit findet eine kontinuierliche Abstimmung mit Lieferanten und europäischen Kunden statt, um sicherzustellen, dass dies auch nach dem Brexit eine kontinuierliche Fortsetzung findet. Die Lieferanten sind sich ihrer Verpflichtungen nach REACH bewusst und haben zugesichert, dass die Rohstoffe auch weiterhin in der von John Hogg geforderten Qualität und Quantität zur Verfügung stehen werden. Obwohl die offizielle Registrierungsfrist für REACH inzwischen abgelaufen ist, werden sich die Vorschriften für Chemikalien weiter entwickeln. Und John Hogg wird auch weiterhin für die Einhaltung der Vorschriften sorgen, indem das Unternehmen die für die Regulierungstätigkeit relevanten Stoffe überprüft. <<

## Nijman/Zeetank hebt Gesundheit, Sicherheit, Qualität und Umwelt auf ein neues Niveau

Die neue Position des HSQE-Koordinators und die Norm ISO 45001, die die Möglichkeit bietet, alle Systeme der Plattform zu überprüfen, haben den Auditoren innerhalb des Unternehmens eine neue Richtung gegeben. Im Mai 2019 entstand die Initiative, ein Team von Auditoren eine intensive, eintägige Schulung durch unseren inzwischen bekannten ISO-Auditor absolvieren zu lassen. Das Team bestand aus zwei Mitarbeitern von Nijman/Zeetank Holland und einem Mitarbeiter aus Großbritannien.

Die Kollegen waren im Auditbereich keine Anfänger mehr, aber die neue Norm stellte sie doch eine Reihe interessanter Herausforderungen, die im Team zu ernsthaften, produktiven Diskussionen führten. Auf diese Weise entdeckten sie Techniken, um auf allgemeine Fragen konkrete Antworten zu erhalten. Alle Mitglieder des Teams waren sich einig, dass die gesamte Übung sehr nützlich war. Jetzt können sie lokale Teams aufbauen, die unter ihrer Leitung Audits durchführen können.

Diese Ausbildungsinitiative gilt als integraler Bestandteil der zukünftigen Entwicklung des Unternehmens, in deren Rahmen wir uns neue Einnahmequellen erschließen wollen, wobei HSQE (Gesundheit, Sicherheit, Qualität und Umwelt) immer eines unserer wichtigsten Verkaufsargumente sein wird. <<





Nijman/ZeeTank hat ein weiteres Mal neue LNG-Trailer in Betrieb genommen.

## Neue LNG-Trailer

In der zweiten Hälfte des Jahres 2018 hat Nijman/ZeeTank vier neue LNG-Trailer in Betrieb genommen. Die Anhänger haben einen Betriebsdruck von 7 bar und eine Kapazität von 52.000 und 58.000 Liter. Wie die bisherigen LNG-Container sind auch die neuen LNG-Trailer mit einer Pumpe und einem Durchflussmesser ausgestattet. Der Hersteller ist auch in diesem Fall die Firma Van Hool in Belgien.

Beim Aufstellen der Spezifikationen wurde der technischen Detaillierung und Konstruktion der Tanks, dem Dämmstoff und den Sicherungen große Aufmerksamkeit gewidmet. Sowohl der Innentank als auch der Außentank sind aus

Edelstahl gefertigt.

Die Dämmung besteht aus einem dünnen, aber hochisolierenden Mehrschichtmaterial. Der Raum zwischen Innen- und Außentank hat einen Vakuumdruck von  $10 \cdot 10^{-4}$  mbar. Die Dämmung und der Vakuumdruck ergeben bei einem vollen Tank eine Haltezeit von 120 Tagen. Das bedeutet, dass es, wenn der Tank mit LNG bei  $-162^{\circ}\text{C}$  beladen ist (der Druck im Tank beträgt dann 0 bar), 120 Tage dauert, bis der Tankdruck auf 7 bar gestiegen ist. Eine gute Dämmung ist ein wichtiges Sicherheitskriterium.

Die Trailer sind mit verschiedenen ESDs (Notstoppvorrichtungen) ausgestattet. Eine ESD soll sicherstellen, dass das Entladen bei einem Problem während

des Entladevorgangs sofort und sicher gestoppt wird.

Zum Anschließen der Entladeschläuche muss die Klappe des Instrumentenschrankes geöffnet werden. Sobald die Klappe geöffnet ist, wird die Wegfahrsperrung aktiviert. Dadurch wird das Fahren mit angeschlossenen Schläuchen verhindert.

Bei der Konstruktion der Trailer wurde viel Wert auf ein möglichst geringes Gewicht gelegt, um eine möglichst hohe Nutzlast zu erreichen.

Mit diesen vier neuen Trailern hat Nijman/ZeeTank nun elf LNG-Trailer im Einsatz. <<

## Unsere Niederlassungen



**Nijman/Zeetank Internationale Transporten BV**  
**Nijman/Zeetank Internationale Tanktransporten BV**

Wattweg 2 - 3208 KH Spijkenisse  
P.O. BOX 85 - 3200 AB Spijkenisse  
Niederlande  
Tel.: +31 (0) 181 - 691 900  
Fax: +31 (0) 181 - 691 919  
info@nijman-zeetank.com



**Nijman/Zeetank International Transport Ltd**

Washway Lane Merseyside - St. Helens WA10 6PE  
Großbritannien  
Tel.: +44 (0) 1744 - 694000  
Fax: +44 (0) 1744 - 616911  
info@nijman-zeetank.com

**Nijman/Zeetank Internationale Tanktransporten BV**

Salvesen Way Freightliner Road - Hull HU3 4UQ  
Großbritannien  
Tel.: +44 (0) 1482 - 381481  
Fax: +44 (0) 1482 - 381482  
info@nijman-zeetank.com



**Nijman/Zeetank International Transport Sp. z o.o.**

ul. Zarzekowice 18 - 27-600 Sandomierz  
Polen  
Tel.: +48 15-8335100-103  
Fax: +48 15-8335105  
info@nijman-zeetank.com

## Verkaufsniederlassung Deutschland



**Nijman/Zeetank Internationale Tanktransporten BV**

Tel.: +49 (0) 2137 4099720  
Fax: +31 (0) 181 - 691 999  
info@nijman-zeetank.com

# Impressum

## Auflage

1000 Exemplare

## Nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe erscheint im  
Juni 2020

## Redaktion

Chantal Poldervaart

## Gestaltung

Studio Pompe, Schoonhoven

## Layout

Bastion X, Brielle

## Druck

MediaCenter, Rotterdam